I. Einleitung

CORDIA BAUMANN, NICOLAS BÜCHSE, SEBASTIAN GEHRIG
Protest und gesellschaftlicher Wandel in den 1970er Jahren 11

II. AUSSERPARLAMENTARISCHER PROTEST IN DEN 1970ER JAHREN – SOZIALWISSENSCHAFTLICHE UND HISTORISCHE PERSPEKTIVEN

DIETER RUCHT:
Linksalternatives Milieu und Neue Soziale Bewegungen in der Bundesrepublik: Selbstverständnis und gesellschaftlicher Kontext 35

JACCO PEKELDER:
Towards another Concept of the State: Historiography of the 1970s in the USA and Western Europe 61

III. STUDIEN

1. BEWEGUNGEN UND MILIEUS:

EVA-MARIA SILIES:
Ein, zwei, viele Bewegungen? Die Diversität der Neuen Frauenbewegung in den 1970er Jahren der Bundesrepublik 87

ANDREA HAJEK:
Fragmented Identities: Transformations in the Italian Alternative Left-wing Milieu 1968–1977 107

2. MEDIEN UND GEGENÖFFENTLICHKEIT:

REGINA WICK:
„Eine Bewegung, über die nicht berichtet wird, findet nicht statt."
Das Bild der Friedensbewegung in bundesdeutschen und britischen Zeitungen 133

UWE SONNENBERG:
Der Verband des linken Buchhandels (VLB) in den 1970er Jahren: Ein Netzwerk innerhalb der Netzwerke 161

3. POLITISCHE PLURALISIERUNG INNERHALB DER KIRCHLICHEN KONFESSIONEN:

BARBARA RUPFLIN:
Kirche in Bewegung: Die Chile-Solidarität der katholischen Studentengemeinde in Münster 191

CHRISTIAN A. WIDMANN:
Der ‚Links*protest*antismus' und die evangelischen Kirchen in den 1960er und 1970er Jahren 211

4. GESCHLECHTERROLLEN UND SYMBOLE:

CLAUDIA LINDNER LEPORDA:
German Women's Private-Public Spatial Bodies in the 1970s 239

BEATE SCHAPPACH:
Geballte Faust, Doppelaxt, rosa Winkel: Gruppenkonstituierende Symbole der Frauen-, Lesben- und Schwulenbewegung 259

5. INSZENIERUNG IN FILM UND LITERATUR:

JULIA ZUTAVERN:
„Ich bin ein Elefant, Madame." Peter Zadeks Gesellschaftssatire als Prüfstein linksalternativer Bewegungen 287

JAN HENSCHEN:
„Die Glücklichen": Peter Paul Zahl über Kreuzberger Alternativen, Militanz und Melancholie 307

AUTORINNEN UND AUTOREN 323